

Andacht zum hundertneunundachtzigsten Montagsgebet am 21.10.2019

Lied: Ein Haus voll Glorie schauet, Gotteslob Nr. 478

A Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

V Öffne, o Herr, meine Lippen!

A Und mein Mund verkündigt Dein Lob.

V Gott merke auf meine Hilfe!

A Herr, eile mir zu helfen!

V Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste!

A Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.

V Du erneuerst uns, o Gott, alle Jahre den Weihetag Deines heiligen Tempels. Darin dürfen wir stets wohlbehalten die Feier der heiligen Geheimnisse begehen. Erhöre die Bitten Deiner Gläubigen, die dieses Gotteshaus betreten! Schenke ihnen Deine Wohltaten und erfülle gnädig ihr demütiges Begehren! Durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

V Ich habe erwählt und geheiligt diesen Ort.

A Damit hier mein Herz sei alle Tage. (2. Chron. 7, 16)

V Ewiger, unerforschlicher Gott und Herr! Deine Huld und Gnade hat hier bei uns Dein Zelt aufgeschlagen. Du willst bei uns wohnen trotz unserer Armseligkeit und Sündenschuld. Wir sind Dein Volk, und Du bist unser liebevoller Vater und Gott. Verzeih uns mildreich alle Fehler und Ungerechtigkeiten! Nimm hin unsere kindlichen Lobpreisungen! Wir beten Dich an. Wir sagen Dir Dank ob Deiner großen Herrlichkeit und Güte. Du hast gesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Wohlan denn, Du helfender Gott, sei unser Beschirmer in den Ungewittern dieses Lebens, Balsam für jede Wunde, Trost in aller Verzagtheit, Retter vor Sünde und ewigem Tod! Dir sei Preis und Ruhm in Ewigkeit!

A Amen.

Vater unser ... Gegrüßet ... Ehre sei ...

Lied: Den Tag, der Gott dies Haus geweiht (Melodie: „Zu dir, o Gott erheben wir“)

V Geheimnisvoll ist dieser Ort.

A Gottes Haus ist hier und die Pforte des Himmels. (Gen. 28, 17)

V O Gott, vor dem Angesichte der Engel will ich Dir lobsingeln. Ich will anbeten in Deinem heiligen Tempel und Deinen Namen bekennen ob Deiner Barmherzigkeit und Treue. Wie ist doch dieses Gotteshaus eine

Stätte der Gnade, des Lichtes und des Trostes; ein Zufluchtsort und Vaterhaus! Eine feste Burg in den Stürmen der Welt und des eigenen Lebens! Hier spendet uns der Priester das Wort Gottes. Hier läßt Du uns schöpfen mit Freuden aus den Quellen des Erlösers, aus dem Born der heiligen Sakramente. Heilige uns durch alle Deine Gnadenmittel und gewähre uns dereinst den Zutritt zum Tempel der ewigen Seligkeit!

A Amen.

Vater unser ... Gegrüßet ... Ehre sei ...

Lied: Eine große Stadt ersteht, Gotteslob Nr. 479

V Ein Andenken seiner Wunder hat gestiftet der barmherzige und gnädige Herr.

A Er gab Speise denen, die ihn fürchten. (*Ps. 110, 4*)

V Barmherziger Heiland, Jesus Christus! Unermeßlich ist Deine Güte und Herablassung zu uns, Deinen Dienern. Du hast uns mit Deinem Blute erkauft. Du bist bei uns hier im Sakramente des Altars unter der Brotsgestalt. In gnadenreicher Erneuerung des Kreuzesopfers bringst Du Dich täglich in der heiligen Messe dem himmlischen Vater für uns dar. Wir dürfen teilnehmen an Deinem königlichen Mahle und unsere Seele erquicken mit Deinem kostbaren Fleisch und Blut. Laß doch alle Glieder unserer kirchlichen Gemeinschaft hungern und dürsten nach Deinem Tische, der das Brot der Engel spendet! Gestärkt mit dieser Himmelsspeise bleiben wir in Vereinigung mit Dir, dem König unserer Herzen, und mit Deiner heiligen katholischen Kirche, die Dein geheimnisvoller Leib ist. Der Tabernakel, vor dem das ewige Licht brennt, ist uns Leuchte in dunklen Stunden und zumal dereinst, wenn wir alles verlassen müssen und des Todes Schatten über uns fallen.

A Amen.

Vater unser ... Gegrüßet ... Ehre sei ...

Lied: Die Kirche hat Gott fest gestellt (Alternativmelodie: „Nun jauchzt dem Herren alle Welt“)

V Wie lieb ist mir Deine Wohnung, Du Herr der Heerscharen!

A Im Verlangen nach Deinem Hause verzehrt sich meine Seele. (*Ps. 83, 1*)

V O unser Gott, Erlöser und Richter! Du ziehst alle in Dein Haus und an Dein Herz, die in Liebe Dir zugetan sind. Laß uns immer in heiliger Freude zu Deinem Tempel eilen, wenn der Klang der geweihten Glocken uns ruft! Voll der Ehrfurcht sei unser Weilen im Heiligtum

des Herrn! Nie soll Unehrerbietigkeit die Würde und den Himmelsfrieden dieser hochgelobten Stätte verletzen und verdrängen! Gib uns Eifer, unser geliebtes Gotteshaus zu erhalten, zu seinem Schmucke nach Kräften beizutragen und Opfer zu bringen, wie es im Psalm heißt: „Herr, ich liebe Deines Hauses Zierde und die Wohnung Deiner Herrlichkeit!“ Laß uns täglich erkennen, was geschrieben steht: „Der Tempel Gottes ist heilig, und der seid ihr!“ Mit beharrlicher Sorgfalt wollen wir bestrebt sein, den Tempel unseres Herzens mehr und mehr zu schmücken und stets rein und fleckenlos zu erhalten.

A Amen.

Vater unser ... Gegrüßet ... Ehre sei ...

Lied: Dir, Vater, tönt der Lobgesang (Alternativmelodie: „Dir Gott im Himmel Preis und Ehr“)

V Meine Seele lobsinge dem Herrn!

A Und alles, was in mir ist, seinem heiligen Namen!

V Preise, meine Seele, den Herrn!

A Und vergiß nicht alle seine Gaben!

V Er ist's, der vergibt alle deine Sünden.

A Der heilt alle deine Gebrechen.

V Der dem Untergang entreißt dein Leben.

A Der dich krönet mit Gnade und Erbarmen. (*Ps. 102, 1-4*)

V O Gott, unser Herz ist bewegt und voll des Dankes für Deine Barmherzigkeit. Festige den Bund, den wir mit Dir geschlossen haben und sei uns gnädig für und für! Wir flehen Dich an, so innig wir nur bitten können: Segne alle Priester und Gläubigen, die in dieser Kirche bis heute Deinem Namen und dem Heil der Seelen gedient haben! Sei ein großmütiger Vergelter allen, die aus Liebe zu Dir unserem Gotteshause Gutes getan haben und in Zukunft noch tun! Erhalte in bleibender Unschuld die Kinder, die Du am Taufstein aus dem Wasser und dem Heiligen Geiste wiedergeboren hast! Bewahre die heiligmachende Gnade in jenen, die in Reue ihre Sünden gebeichtet haben! Segne und schütze die Ehen, die hier vor dem Altare geschlossen wurden! Heilige alle, die in Deinem Tempel die Hände falten und die Knie beugen und in Andacht zu Dir beten! Der Du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Vater unser ... Gegrüßet ... Ehre sei ...

Lied: Die Kirche steht gegründet, Gotteslob Nr. 482

V Heilige Jungfrau Maria, heilige Patrone dieses Gotteshauses und alle Heiligen Gottes, bittet für uns!

A Daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

V Ihr himmlischen Patrone dieser Kirche und ihr Auserwählten Gottes, deren Reliquien auf den Altären ruhen, vereinigt euer Lob und Bitten mit unserem Lobpreis und flehentlichem Gebet zu dem gütigen und barmherzigen Gott, dem dieses Haus geweiht ist! Helft uns in Sorgen und Nöten, in Unglück und jeglicher Bedrängnis! An euerer Hand und getragen von den Segnungen unserer heiligen Kirche hoffen wir zum Throne Gottes zu gelangen, in die Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus, der mit dem Vater und dem Heiligen Geiste als gleicher Gott lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Vater unser ... Gegrüßet ... Ehre sei ...

Lied: Es kam herab vom höchsten Thron (Alternativmelodie: „Dein Gnad, dein Macht“)

V Wie lieblich sind Deine Wohnungen, Du Herr der Heerscharen! Es sehnt sich und schmachtet meine Seele nach den Vorhöfen des Herrn. Selig sind, die da wohnen in Deinem Hause; in alle Ewigkeit werden sie Dich loben. Denn besser ist ein Tag in Deinem Hause, als tausend andere; viel lieber will ich der Geringste sein im Hause meines Gottes, als wohnen in den Zelten der Sünder. Denn Barmherzigkeit und Wahrheit liebt Gott; Gnade und Herrlichkeit wird geben der Herr. Er wird nicht entziehen die Güter denen, welche wandeln in Unschuld; Herr der Heerscharen, selig ist der Mensch, der auf Dich hofft.

V Ich will anbeten in Deinem heiligen Tempel.

A Und will preisen Deinen Namen.

V Herr, erhöre mein Gebet!

A Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

V O Gott! Du erneuerst uns alljährlich das Einweihungsfest dieses Deines heiligen Tempels und belebest und begnadigst uns immer aufs neue durch hl. Geheimnisse. Erhöre das Gebet Deines Volkes und verleihe, daß jeder, der in diese Kirche geht, um von Dir Wohltaten zu erflehen, sich der vollkommenen Gewährung seiner Bitten erfreuen möge! Durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Lied: Ein neues Sion leuchtet (Alternativmelodie: „Gott ist dreifaltig einer“)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Groß ist der Herr in seiner Stadt (Melodie: „Ehre dir, Gott im heiligen Thron“)